

*Im Zwischen, das Blenden*

Annegret Eiseles Arbeiten entstehen vor Ort. Sie sind körperlich erfahrbar. Mit dem Betreten des Raumes tritt man in die Arbeit ein, hält sich in ihr auf, entzieht sich ihr mit dem Verlassen des Raumes. Das Material spielt mit der Betrachtung und dem Ort der Betrachtung.

Mit der Malerei vor Ort, mit den körperbezogenen Größen im Raum thematisiert sie ihre Position gegenüber der Wand beim Malen, fragt nach dem Ort der Malerei und dem Ort der Betrachtung.

Die Arbeit im ehemaligen Zollhäuschen in der Hochbergerstrasse in Basel bezieht sich auf Überlegungen zum Träger von Malerei. Sie spielt mit dem Innen und Außen.

Annegret Eisele

*Lebt und arbeitet in Basel*

2005–2007	Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel Studium bei Prof. Renée Levi
2004	Glasgow School of Art, UK
2001–2005	Kunsthochschule Berlin-Weißensee Studium bei Prof. Hanns Schimansky und Prof. Katharina Grosse
*4.12.1980	in Filderstadt (D)

Ausstellungen

2008	080808 Gruppenausstellung mit Darja Unold und Anja Gerecke, American Optical Gebäude, Dreispitz Basel S11 Solothurn, Gruppenausstellung mit Christine Müller
2007	Regionale 8 im Ausstellungsraum Klingental, Basel <i>After the Beep</i> , Kaskadenkondensator, Basel Diplomausstellung in der Mustermesse, Basel <i>sieben arbeiten im neuen shed</i> , Frauenfeld
2006	Regionale 7 im Projektraum M54, Basel Wettsteinallee 71, Basel (Gruppenausstellung mit Maja Rieder und Jeannice Keller) Ausstellung zum Vordiplom im Billerbeckareal, Allschwil
2005	<i>Strich Auf! (Expedition Linie)</i> , Galerie Pankow, Berlin <i>Monbijou 77</i> , Ateliers im Monbijoupark, Berlin